

# **SEMINARUNTERLAGEN**

**Allerlei Wissenswertes über den Hockeysport**

## **SCHULSPORT HOCKEY**

### **HALLE und FELD**

Kurzfassung für Seminare 2018



Zusammenstellung: Bernd Sternisa  
Überarbeitung: Gerhard Kubassa

# INHALTSVERZEICHNIS

WARUM HOCKEY ???.....	3
GESCHICHTE & ORGANISATION DES HOCKEYSPORTS .....	4
HOCKEY 2020 – WAS IST DAS?.....	5
AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN .....	6
FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN .....	7
KLEINE REGELKUNDE .....	8
KLEINE MATERIALKUNDE .....	9
KLEINE HOCKEYTRAININGSLEHRE .....	10
WICHTIGE LINKS.....	11
WICHTIGE HOCKEYADRESSEN .....	12



# WARUM HOCKEY ???

Wir möchten Ihr Interesse für Hockey, einen auf allen Kontinenten verbreiteten Olympiasport, wecken.

Doch eines gleich vorweg: Geld kann man mit Hockey kaum verdienen. Sogar unsere Teamspielerinnen und -spieler leben nicht von ihrem Sport, sondern sie studieren, vervollständigen ihre Berufsausbildung oder sind ganz normal berufstätig.

Denn für sie und für uns ist Hockey wichtig, aber nicht alles.

Ein wenig glauben wir noch immer daran, dass Hockey die schönste Nebensache der Welt ist.

## Warum also ausgerechnet Hockey ?

- Hockey ist ein Sportspiel für Burschen und Mädchen, ja auch für gemischte Mannschaften.
- Die Grundregeln sind einfach und leicht durchschaubar, das Spiel schnell erlernbar.
- Die Hockeyausrüstung ist überraschend billig.
- Hockey - richtig gespielt - ist weniger gefährlich und verletzungsträchtig, als die meisten anderen Sportarten.
- Hockey wird drinnen (Halle) und draußen (Kunstrasen) gespielt (Beim Schulhockey kann auch in kleinen Hallen gespielt werden).
- Beim Hockey hat das Fair Play einen hohen Stellenwert.
- Hockey soll vor allem Spaß machen, Training und Turnierbesuche mit Freunden sind ein Garant dafür.
- Durch Hockey, den Reisesport, lernt man fremde Länder und neue Freunde kennen.
- Durch Hockey 2020 werden jugendgerechte Vergleichswettbewerbe möglich.
- Beim Hockey zählt Geschicklichkeit viel mehr als Körperkraft.
- Der Hockeyschläger ist ein beliebtes Sportgerät, Mädchen und Burschen sind vom Spiel mit dem Schläger fasziniert und „bleiben am Ball.“



# GESCHICHTE & ORGANISATION DES HOCKEYSPORTS

Stockballspiele hat es bereits in verschiedenen Kulturen (China, Ägypten etc.) tausende Jahre vor Beginn der christlichen Zeitrechnung gegeben. Unter vielen historischen Belegen ist das attische Relief auf der Themistokleischen Mauer bei Athen (es waren 500 v.Chr. bereits gekreuzte Hockeyschläger zu sehen) einer der bedeutendsten.

Ende des 19. Jahrhunderts wurden nach einigen Abspaltungen die Feldhockeyregeln in England vereinheitlicht und übers Commonwealth weltweit verbreitet.

Schon bei den Olympischen Spielen 1908 in London war Herrenfeldhockey vertreten, während die Damen erstmals in Moskau 1980 olympisch wurden.

1913 wurde der Österreichische Hockeyverband (ÖHV) gegründet.

Am 7. Jänner 1924 gründeten 7 Nationen den Weltverband FIH. (Federation Internationale de Hockey). Österreich war Gründungsmitglied!

Anfang der 50-er Jahre wurde auch in der Halle mit Hockey begonnen. Die Regeln wurden in Österreich gefasst und gelten heute noch beinahe unverändert.

Heute hat die FIH 132 Mitgliedsnationen, davon 42 in Europa.

## **Feldhockey 2018** (Weltrangliste)

<b>Herren</b>	<b>Damen</b>
1. Australien	1. Niederlande
2. Argentinien	2. England
3. Belgien	3. Argentinien
4. Niederlande	4. Neuseeland
5. Deutschland	5. Australien
6. Indien	6. Deutschland

## **Hallenhockey 2018** (Weltrangliste)

<b>Herren</b>	<b>Damen</b>
1. Österreich	1. Deutschland
2. Deutschland	2. Niederlande
3. Tschechien	3. Weissrußland
4. Iran	4. Ukraine
5. Polen	5. Tschechien
6. Russland	6. Polen

In einigen Staaten hat Hockey einen sehr hohen Stellenwert (Indien, Pakistan, Argentinien bei den Damen), in anderen (z.B. Großbritannien, Niederlande) ist Hockey Schulsport. In den Niederlanden gibt es bereits 240 000 Hockeyspieler/innen – dort ist Hockey die am schnellsten wachsende Sportart; in Deutschland ist Hockey bei „Jugend trainiert für Olympia“ integriert und hervorragend durchorganisiert. Bei unseren Nachbarn gibt es ungefähr 75.000 Hockeyspieler/innen in ca. 350 Vereinen und etwa 2500 Schulneigungsgruppen.

Österreich ist mit seinen 23 Vereinen und ca. 1800 Spielern/innen dagegen winzig. Trotzdem haben die österreichischen Teams vor allem in der Halle schon unglaubliche Erfolge aufzuweisen:

## **Hallen-EUROPAMEISTER Herren 2010 + 2018 / Hallen-WELTMEISTER Herren 2018**

Derzeit sind fast alle österreichischen Meister und Teams in der Champions Liga Europas, also bei den besten 8 Teams! U/16, U/18 und U/21 männlich sind auf dem Weg zur Spitze!

Die österreichischen Meister sind in der EHL vertreten. ( Champions League im Hockey )

Am Feld belegt Österreich in der Weltrangliste derzeit Platz 18 – in Europa Platz 7 (Herren) und Platz 32 – in Europa Platz 17 (Damen), die Herren wollen nun zu den Olympischen Spielen 2020 in Tokio!

# **HOCKEY 2020 – WAS IST DAS?**

[www.hockey2020.hockey.at](http://www.hockey2020.hockey.at)

Die Idee zum Breitensportprojekt HOCKEY 2005 wurde im Dezember 1999 anlässlich eines Projektmanagement-Seminars geboren und endete am 1.1.2006. Bernd Sternisa war der treibende Mann dieser Initiative. Sein Engagement hat das Hockeyprojekt sehr gut vorangetrieben.

Die Nachfolgeprojekte HOCKEY 2005*&more* und HOCKEY 2005*zehn* liefen jeweils 5 Jahre. Seit 2015 heißt das derzeitige Projekt: HOCKEY 2020

HOCKEY 2020 entspringt einer privaten Initiative und wurde vom ÖHV (Österreichischer Hockeyverband) ideell und finanziell unterstützt. Zu diesem Zweck wurde ein eigenes Breitensportreferat installiert.

Die Ideale und Grundsätze des Hockeysports (z.B. FAIR PLAY) sind ein Kernstück der Projekte HOCKEY 2005 bis HOCKEY 2020

Die Mittel für das Projekt wurden durch ein Spendenkonto und durch Partner aus der Wirtschaft aufgebracht. Das Projektteam und der Mitarbeiterpool arbeiteten ehrenamtlich. Das Projekt wurde vom BKA subventioniert, der Projektleiter arbeitet hauptberuflich, 7 Landesverantwortliche nebenberuflich, alle anderen weiterhin ehrenamtlich.

Durch HOCKEY 2020 soll der Hockeysport im Breitensportbereich weiter verbreitet werden. Als Einstieg wird an Schulen und Jugendeinrichtungen geworben. Zielgruppe sind männliche und weibliche Jugendliche von 11 - 18 Jahren.

Ein wesentliches Ideal von HOCKEY 2020 ist die Einbindung der Jugendlichen in organisatorischen Belangen. Sie sollen nicht nur als Spieler, sondern auch als Funktionäre und Schiedsrichter ausgebildet werden. Dazu organisiert HOCKEY 2020 spezielle Übungsleiterkurse für Hockey.

Mittelfristig ist geplant, durch engagierte und talentierte Jugendliche, sowie Lehrkräfte, zu neuen Vereinen und Landesverbänden zu kommen.

Dieses Modell wurde erstmals in den 70-er Jahren im Schülerheim der HTL Mödling erfolgreich getestet: es entstanden 1980 und 1985 zwei Vereine aus der Freizeitsparte. Ähnliches gelang dann auch in der HAK Traun in OÖ.

In den letzten Jahren entstanden bereits neue Vereine in Eisenstadt (2), Wieselburg, Linz, Graz (3), Wels, Neusiedl am See, Feldkirchen und Liefering, sowie Landesverbände in Niederösterreich, Oberösterreich, in der Steiermark und im Burgenland.

**Die Projekthotline ist immer für Sie da !**

**0699 / 124 95 209**

Ing. Gerhard KUBASSA  
gkubi@gmx.at

# AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

## Kurzseminare für Lehrer und andere Interessierte

(Einstiegshilfe - 4 Einheiten; Praxis und Theorie)

Inhalt: Organisationslehre, Material- und Regelkunde, Grundtechnik, einfache Übungen und vereinfachte Spielformen

Ziel: Neigungsgruppenleiter, Übungsleiter für Schulen, Unterrichtshilfe

Anmeldung: Pädagogisches Institut oder Projektleitung Hockey 2020  
[gkubi@gmx.at](mailto:gkubi@gmx.at)

## A: ÜBUNGSLEITER HOCKEY:

(Weiterbildung - 5 Tage – wieder im Sommer 2019)

Bis jetzt wurden über 125 Teilnehmer zu Übungsleitern ausgebildet

Inhalt: Verfestigung der Kenntnisse, Vereinssport Hockey in Halle und Feld, Schülermitarbeit und -selbstverwaltung

Ziel: Neigungsgruppenteams, die in der Lage sind, Vereine zu gründen

Anmeldung: Projektleitung Hockey 2020  
[gkubi@gmx.at](mailto:gkubi@gmx.at)

## B: INSTRUKTOR HOCKEY

Voraussetzung: Übungsleiterausbildung, geringfügige Hockeypraxis

Inhalt: staatliche Instruktorenausbildung mit Schwerpunkt Hockey

Ziel: Hilfstrainer im Erwachsenenbereich, Jugendleiter

Verantalter: BSPA Wien

Termine: Der nächste Instruktorenkurs ist für Sommer 2019 geplant.

Anmeldung: BSPA Wien  
[www.bspa.at](http://www.bspa.at)

## C: TRAINER HOCKEY

Voraussetzung: Instruktorenausbildung, Hockeypraxis

Inhalt: staatliche Trainerausbildung

**2 Semester – Allgemeiner Teil** – immer wieder in Linz, Graz, Wien, Innsbruck  
(4 Wochen intensiv innerhalb eines Jahres + Prüfungstermine + Projektarbeit)

**1 Semester – Hockeyspezifischer Teil**

(2 Wochen intensiv innerhalb eines Jahres + Prüfungstermin + Projektarbeit)

Termin: Der nächste Trainer-Spezialkurs ist für Sommer 2020 geplant.

Ziel: Trainer in allen Bereichen, Vereinsführung

Anmeldung: BSPA Wien  
[www.bspa.at](http://www.bspa.at)

# FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN

*Was kann ich mit meinen Schülern/innen erreichen ?*

*Welche Vergleichsmöglichkeiten werden geboten ?*

*Wo erhalte ich welche Unterstützungen ?*

Gute Gemeinschaft durch Hockeyideale / Reisen zu Turnieren ins In- und Ausland

+ **Vergleichswettspiele** mit anderen Neigungsgruppen in der Nähe

+ **Hockey - School Trophy** jedes Jahr im Juni, 2 Wochentage in Wels  
(Spiele gegen ähnlich starke Gegner, Übernachtung im Zelt, Party)  
Motto dieses Events: "Erlebnis statt Ergebnis"

+ **Landesmeisterschaften Schulhockey**

(nach Altersstufen gestaffelt) Unterstufe A, Unterstufe B und Oberstufe  
Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Burgenland, Kärnten

+ **Bundesmeisterschaften Schulhockey**

Die Landessieger dürfen zum Bundesfinale: Unterstufe A, Unterstufe B und Oberstufe  
Die Austragungsorte wechseln innerhalb der 7 Bundesländer.  
Nächstes Bundesfinale findet im März 2019 in Linz statt.

+ **United World Games**

Jeden Juni finden in Klagenfurt die UWG statt. Über 9000 Jugendliche messen sich in  
13 Sportarten und feiern gemeinsam von Donnerstag bis Sonntag dieses Sporterlebnis.  
Das sportliche Niveau ist hier sehr gut. Teams mit viel Hockey-Talenten sind hier richtig.

## finanzielle Unterstützungen:

- Schläger und anderes Hockeymaterial durch Elternverein
- Mittel aus dem Schulbudget
- Kosten über Landesschulrat, wenn Meisterschaften offiziell anerkannt sind
- Fahrtkosten für PI-Seminare
- Abschreibungsmöglichkeiten für Weiterbildung
- Bezahlung einer unverbindlichen Übung Hockey, wenn im Schulkontingent
- Subvention, wenn Verein (Schulvereine mit der Sparte Hockey)
- Trainersubvention beim Einsatz von geprüften Instruktoren und Trainern
- Landesverbände (auch der Dachverbände) unterstützen Projekte

## Gratisentlehnungen über Hockey2020

- Torwartrüstungen und Schlägerpakete (Halle, Feld) bis zu max. 4 Wochen über die Regionsmanager möglich

## Sonstige Förderungen

- Leihgeräte, Referenten und Seminarunterlagen bei Seminaren
- Infos und Knowhow über alles, was mit Hockey zu tun hat
- Kontakte, um preisgünstig Hockeymaterial zu erwerben
- Hilfe bei Werbeveranstaltungen durch HOCKEY 2020
- Nach Möglichkeit Unterstützung des Betriebes durch. erfahrene Hockeyspieler
- Partnerschaft mit bestehenden Hockeyvereinen

# KLEINE REGELKUNDE

*Hockeyregeln dienen in erster Linie zur Sicherheit der Spieler/innen*

Auch beim Schulhockey sind einige Hockeyregeln unverzichtbar:

- Der Ball darf nur mit der **flachen Seite** des Schlägers gespielt werden
- Der Schläger darf **nie über Schulterhöhe** gehoben werden
- Die Keule des Schläger soll nicht über Kniehöhe gehoben werden
- Der Ball darf nicht geschlagen werden; am Feld ist der „Schrubber“ möglich, **in der Halle darf nur geschoben werden**
- Nur auf das Tor darf auch hoch geschossen werden, hohes Stoppen ohne Vorteil soll toleriert werden
- Das Spielen des Balles mit dem Körper ist verboten, geringfügiges Fußspiel („Kick“) ohne Vorteil soll toleriert werden
- **Gefährliches Spiel** ist generell verboten (Rempeln, Halten, Schlägerschlagen, Beinstellen, Behindern, hoch anschießen etc.)

Für neue Schulneigungsgruppen empfehlen sich Regelvereinfachungen:

- Anstelle von Kurzen Ecken werden entweder „9m“ geschossen oder Penalty von der Mittellinie durchgeführt (Zeitlimit von 10 Sekunden)
- In der Anfangsphase kann man auf den Torwart verzichten, für den letzten Mann wird das Tragen von Handschuhen angeraten
- Falls kein Schusskreis vorhanden ist, wählt man eine Schusszone, deren Abstand maximal 9m vom Tor entfernt sein sollte.
- Anstelle von Bandenhölzern kann man auch Langbänke etc. verwenden
- Anstelle von Normtoren kann man beliebige Markierungen (Böcke, Pferde) verwenden
- Jede Spielfeldgröße ist prinzipiell möglich, die Anzahl der Spieler/innen muss daran angepasst werden

Vor Vergleichswettkämpfen müssen rechtzeitig einheitliche Spielbedingungen ausgehandelt und verlaublich werden!

**Z.B.:** Anzahl der Spieler, Schusskreis (beides muss der Hallengröße angepasst sein), Spieluntergrund, Spielzeit, Modus. Ein Tormann ist bei diesen Vergleichswettkämpfen Pflicht, dieser muss Handschuhe, Schienbeindeckeln und einen Tiefschutz tragen. Das Anlegen eines Torwarthelmes ist Pflicht.

**Für genaue Regelkenntnis:** siehe Beilage: **Kurzregeln für Feld- u. Hallenhockey** bzw. in der ÖHV Homepage unter [www.hockey.at](http://www.hockey.at) ----- Faszination Hockey -----kleine Regelkunde

Die derzeit gültigen Feld- und Hallenregeln können auf der FIH Homepage unter: [www.fih.ch](http://www.fih.ch) ---- „rules of hockey“ eingesehen und downgeloaded werden.

# KLEINE MATERIALKUNDE

Bei der Einführung reicht schon eine geringe Anzahl von Schlägern und Bällen, mit denen selbst auf engem Raum viele Schüler gleichzeitig beschäftigt werden können.

## Ausrüstung und Sportkleidung:

Jugendhockeyschläger für Anfänger (Halle oder Feld)	ab	20 Euro
Hockeyball	ab	5 Euro
Günstigstes Setangebot: 20 Schläger, 20 Bälle ( Bezug über ÖHV-Breitensport <a href="mailto:gkubi@gmx.at">gkubi@gmx.at</a> )		400 Euro

## Torwartausrüstung:

Helm, Schienen, Kicker, Brustschutz, Tiefschutz, Handschuhe, (am Anfang nicht zwingend notwendig) ( Bestellung über ÖHV-Breitensport <a href="mailto:gkubi@gmx.at">gkubi@gmx.at</a> )	ab	650 Euro
--	----	----------

Jeder Spieler benötigt nur die normale Turnkleidung.  
(entsprechende Schuhe für die Halle und das Training im Freien).

Für Mannschaften bei Vergleichsspielen reichen normale Sportdressen.

Für den **fortgeschrittenen Spielbetrieb** können sich die Spieler folgendes leisten:

<u>Schutz:</u>	Fingerschutz / Halle	ca.	25 Euro
	Schienenbeschützer	ca.	20 Euro
	Zahnschutz	ca.	15 Euro
<u>Schläger:</u>	Halle oder Feld		40 - 180 Euro

## Hockeyausrüster:

Es gibt vor allem in Deutschland eine Menge von Hockeyhändlern mit zum Teil preiswerten Angeboten. TIPP: Kataloge kostenlos anfordern!

In Österreich sind derzeit in Sportgeschäften nur vereinzelt Hockeyartikel zu beziehen.

Manchmal gibt es gebrauchtes Hockeymaterial von Vereinen gratis. Im fortgeschrittenen Betrieb benötigt man feinmaschige Tornetze und Banden.



## Tipp:

Über Bezugsquellen wissen die Landesverantwortlichen und die Projektleitung Bescheid (Preise, Qualität u. Liefersicherheit unterschiedlich)

# KLEINE HOCKEYTRAININGSLEHRE

Vorüberlegungen über Eigenschaften und Bedürfnisse des Kindes sind jedem Pädagogen bekannt und werden hier nicht behandelt.

Allgemeine Grundausbildung zur Schulung der Gewandtheit und Geschicklichkeit wird aus Zeitmangel hier nur gestreift.

**Wichtig sind die Komplexität des Hockeysports und die hockeyspezifische Ausbildung mit allen Grundtechniken, methodischen Übungsreihen und vereinfachten Spielformen. Das ist auch der Schwerpunkt des praktischen Teils der Lehrerseminare.**

Spielformen und taktische Zusammenhänge mit einfachen Regeln, sowie Beispiele von Test- oder Spielparcours werden ebenfalls gebracht.

In der 12-seitigen Zusammenfassung „HOCKEY ALS SCHULSPORT“, Übungsbeispiele für ein Anfängertraining Hallenhockey, finden sie weitgehend den praktischen Seminarverlauf.

**Jedes Training soll den Jugendlichen in erster Linie Spaß machen!**

Die besten Tipps gibt's direkt von den Referenten

( alle Referenten sind ausgebildete Hockey-Trainer oder Hockey-Instruktoren )

Bücher, Videos, Plakate, DVDs, Broschüren, Flyer, Aufkleber, Sonstiges

[www.hockey.de/VVI-web/default.asp](http://www.hockey.de/VVI-web/default.asp)

Trainerportal des DHB, Plattform mit vielen Übungen

[www.hockey-coach.de](http://www.hockey-coach.de)

**Wesentlich ist ein abgestufter Aufbau des Spielbetriebes**

(so kann Überforderung und zu hoher Mitteleinsatz vermieden werden)

## **Einstiegsphase (Halle+Kleinfeld)**

kleine Teams (3 Spieler)  
ohne Tormann/frau  
Spielfeld: ca. 10 x 15 m  
beliebige Schusszone  
beliebige Tormarkierung  
Stock nie über Kniehöhe  
kein absichtliches Hochspielen  
unabsichtliches Fußballspiel toleriert

## **Erweiterungsphase (Halle+Kleinfeld)**

bis zu 6 Spieler pro Team  
mit Tormann/frau  
Spielfeld: bis 20 x 40 m  
Schusskreis: 9m Kreis  
Handballtor: 2 x 3 m  
Stock nie über Schulterhöhe  
hoher Torschuss erlaubt  
Fußspiel als Fehler

# WICHTIGE LINKS

## **INFO MATERIAL:**

Hockey.de	Bücher, Videos, Plakate, DVDs, Broschüren, Flyer, Aufkleber, Sonstiges <a href="http://www.hockey.de/VVI-web/default.asp">www.hockey.de/VVI-web/default.asp</a>
Hockey-Coach	Trainerportal des DHB Plattform mit vielen Übungen <a href="http://www.hockey-coach.de">www.hockey-coach.de</a>

## **AUSRÜSTER:**

DHB	<a href="http://www.hockeyshop.de">www.hockeyshop.de</a>
PECO Sport	<a href="http://www.peco.de">www.peco.de</a>
TK-Hockey	<a href="http://www.tk-hockey.com">www.tk-hockey.com</a>

## **WEBSEITEN:**

Österreich:	Homepage des Österreichischen Hockey Verbands Informiert über Meisterschaft, Schulhockey Teams.... <a href="http://www.hockey.at">www.hockey.at</a>
-------------	---



Deutschland:	Homepage des Deutschen Hockey Bund Informiert umfassend über alle Hockey-Themen <a href="http://www.beta.hockey.de">www.beta.hockey.de</a>
--------------	--



Europa:	EHF Homepage (erscheint auf Englisch) Alles über Hockey in Europa <a href="http://www.eurohockey.org">www.eurohockey.org</a>
---------	--



Welthockey:	FIH Homepage (erscheint auf Englisch) alles über Hockey weltweit <a href="http://www.fih.ch">www.fih.ch</a>
-------------	---



# WICHTIGE HOCKEYADRESSEN

## Österreichischer Hockeyverband (ÖHV)

Prater Hauptallee 123a

A-1020 Wien

Tel: 01/728 18 08

office@hockey.at

[www.hockey.at](http://www.hockey.at)

Ing. Gerhard Kubassa

Breitensport- und Schulreferent

Projektleitung Hockey2020

Tel: 0699 / 124 95 209

gkubi@gmx.at

[hockey2020.hockey.at/aktuelles.html](http://hockey2020.hockey.at/aktuelles.html)

## LANDESVERBÄNDE:

NÖHV	NÖ	Reinhard HAYWAN	0699/1029 0760	haywan@gmx.at
OÖHV	OÖ	Reinhard MAYER	0676/42 43 642	reinhard-mayer@gmx.at
HVB	BGL	Ing. Manuel SCHÜLLER	0660/76 200 83	mjs76@gmx.at
HVST	ST	Mag. Reinhard BRANTNER	0664/42 42 693	hvst@gmx.at
WHV	W	Ing. Alexander RUITNER	0664/840 93 62	alexander.ruitner@chello.at

## LANDESVERANTWORTLICHE HOCKEY2020:

Niederösterreich	Ursula KÜNSTLER	0664 / 141 9083	Ursula.Kuenstler@chello.at
Steiermark	Karin SEEBACHER	0664/86 52 658	karin.seebacher@gmx.net
Oberösterreich	Bernd STERNISA	0650/551 82 63	b.stern@gmx.at
Kärnten	Michael ROTHENEDER	0664/4499 277	michael.rotheneder@gmail.com
Burgenland	Manuel SCHÜLLER	0660/76 200 83	mjs76@gmx.at
Wien	Ursula BINDER	0676/66 97 300	ursula.binder@wachockey.at
Salzburg	Ernst BEIER	0664/511 51 31	ernst.beier@gmx.at

**PROJEKTHOTLINE:** 0699 / 124 95 209 ist jederzeit für Euch da!

Adressen von Referenten und Trainern auf Anfrage.